

Themenvorschlag Bachelorarbeit

Nach der Krise ist vor der Krise? Analyse der aktuellen Risiken von Startups in Deutschland

BA2023.04_MW

Sprache:	Deutsch oder Englisch
Forschungsansatz:	Qualitativ oder Quantitativ
Forschungsmethode:	Expert:inneninterviews oder eigene Datenerhebung und statistischer Auswertung

Gerade vor dem aktuellen Hintergrund der Zinspolitik und der immer stärker ansteigenden Finanzierungsprobleme für Startups ist es interessant herauszufinden, welchen Risiken Startups sich aktuell am stärksten (gegenüber) konfrontiert sehen. Der Boom der sogenannten Fintech Unternehmen, also Unternehmen, die sich mit dem Thema Finanzinnovationen beschäftigen, hat gezeigt, wie schnell sich ganze Branchen verändern können. Ob diese Entwicklung nachhaltig ist, wird sich vor dem aktuellen Hintergrund gewiss entscheiden. Bei dieser Untersuchung soll es aber nicht nur um Finanzierungsrisiken gehen. Vielmehr kann ein eigener Schwerpunkt gesetzt werden und es können auch mehrere Risikogruppen analysiert werden.

Für den Begriff Risiko gibt es in der wissenschaftlichen Literatur eine Vielzahl von Definitionen, Klassifizierungen und Abgrenzungen. Einer der geläufigsten Ansätze zur Abgrenzung des Risikobegriffes im betriebswirtschaftlichen Zusammenhang ist die differenzierte Betrachtung der Ursache und der Wirkung eines Risikos. Betrachtet man zunächst den ursachenbezogenen Ansatz, resultiert eine Risikobetrachtung i.d.R. aus einer unsicheren Zukunftssituation und stellt die Grundlage für betriebliche Entscheidungssituationen dar. Dem gegenüber steht der wirkungsbezogene Ansatz, welcher zur Risikodefinition seinen Schwerpunkt verstärkt auf die Analyse der Auswirkungen bei dem Eintritt eines Risikos setzt. Dies sollte auch in der Bachelorarbeit getrennt voneinander betrachtet werden. Auch eine Fokussierung auf nur einen der beiden Ansätze ist denkbar.

Ziel dieser Bachelorarbeit ist es zunächst aus der Literatur herauszufiltern, was die allgemeinen zentralen Risiken für Unternehmen sind. Im zweiten Schritt sollen die Informationen auf Startups übertragen werden und die gefilterten zentralen Risiken durch Expert:inneninterviews oder einer Umfrage evaluiert werden. Forschungsobjekt sind dabei Startups aus einem selbst gewählten Bereich/Branche. Die Ergebnisse könnten anschließend in einem Modell zusammengetragen werden und mit etwaigen älteren Forschungen mit ähnlicher Zielsetzung verglichen werden.

Aktuelle Berichte

Deutscher Startup Monitor 2022. (2022).

https://startupverband.de/fileadmin/startupverband/mediaarchiv/research/dsm/DSM_2022.pdf

Kunesch, T. (2022). Start-ups in Deutschland: Es fehlt der Mut zum Risiko, um global mitzuhalten.

<https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/es-fehlt-der-mut-zum-risiko-um-global-mitzuhalten-6100003.html>

Finanzierung für Start-ups wird schwieriger. (2023). Traunsteiner Tagblatt.

https://www.traunsteiner-tagblatt.de/region/nachrichten-aus-bayern_artikel-finanzierung-fuer-startups-wird-schwieriger-arid,759363.html

Einstiegsliteratur – Risk Management

Basu, P., & Nair, S. K. (2015). Analyzing operational risk-reward trade-offs for start-ups. European Journal of Operational Research, 247(2), 596–609. <https://doi.org/10.1016/j.ejor.2015.06.003>

Ansprechpartner:
Maximilian Wagenknecht

Postanschrift:
Universitätsallee 1,
Gebäude 6, Raum 135
D-21335 Lüneburg

Telefon: (04131) 677 -2675
Telefax: (04131) 677 -2158

www.leuphana.de/gmlg
maximilian.wagenknecht@leuphana.de

- Falkner, E. M., & Hiebl, M. R. W. (2015). Risk management in SMEs: a systematic review of available evidence. *The Journal of Risk Finance*, 16(2), 122–144. <https://doi.org/10.1108/JRF-06-2014-0079>
- Ferreira, A. da S. M., Loiola, E., & Gondim, S. M. G. (2017). Motivations, business planning, and risk management: entrepreneurship among university students. *RAI Revista de Administração e Inovação*, 14(2), 140–150. <https://doi.org/10.1016/j.rai.2017.03.003>
- Gleißner, W. (2008). *Grundlagen des Risikomanagements* (1 Aufl.). München: Vahlen.
- Kim, Y., & Vonortas, N. S. (2014). Managing risk in the formative years: Evidence from young enterprises in Europe. *Technovation*, 34(8), 454–465. <https://doi.org/10.1016/j.technovation.2014.05.004>
- Loch, C. H., Solt, M. E., & Bailey, E. M. (2007). Diagnosing Unforeseeable Uncertainty in a New Venture*: DIAGNOSING UNFORESEEABLE UNCERTAINTY. *Journal of Product Innovation Management*, 25(1), 28–46. <https://doi.org/10.1111/j.1540-5885.2007.00281.x>
- Todeschini, B. V., Boelter, A. S., Souza, J. S. D., & Cortimiglia, M. N. (2017). Risk Management from the Perspective of Startups. *European Journal of Applied Business Management*, 3(3), 40–54.
- van Gelderen, M., Thurik, R., & Bosma, N. (2006). Success and Risk Factors in the Pre-Startup Phase. *Small Business Economics*, 26(4), 319–335. <https://doi.org/10.1007/s11187-004-6837-5>